

478

WIENER STADTRAT

Sitzung vom 22. November 1912.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß

StR. Hörmann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in mehreren Gassen des 3. Bezirkes u. zw. durch Errichtung von 10 ganz- und 14 halbnächtigen Gasglühlichtflammen in der Estegasse, Czapkagasse, Geusaugasse und Uohatiusgasse (9200 K) und 1 ganz- und 2 halbnächtigen Auergasflammen im Zuge der Blüthengasse zwischen Löwengasse und Untere Weisgärberstraße (1910 K) - Der Referentenantrag wird genehmigt

Nach einem Berichte des StR. Büsch wird der Parzellierung der Liegenschaften Einl. 220 und 393 in Hetzendorf im 12. Bezirk zwischen Südbahn und Grenzstraße auf 21 Baustellen und 11 Baustellenteile zugestimmt

Der von StR. Weissely vorgelagte Entwurf einer Marktordnung für den zu errichtenden Kontumazschlächterpferdemarkt im Zentralpferdeschlachthause einschließlich des Gebührentarifes wird genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird für die Regulierung und Neupflasterung der Donauefelderstraße im 21. Bezirk ein Betrag von 7000 K bewilligt.

Der Ankauf der Liegenschaft Parz. 1215/2 in Eagan, 21. Bezirk, im Ausmaße von 21.878 m² um den Pauschalpreis von 86.000 K (ca. 3,93 K per m²) wird zugestimmt.

StR. Hermann beantragt die Schadlbehaltung für den anlässlich des Umbaus des Hauses 9. Bezirk Badgasse 14 zur Straßenzugabzutretenden Grund im Ausmaße von 27,72 m² mit 30 K per m² festzusetzen (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Schreiner wird der Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Aufmarschstraße und in den umliegenden Straßen auf der Schmelz 15. Bezirk, durch Errichtung von 6 ganz- und 18 halbnächtigen Auergasflammen (8000 K) zugestimmt.

Das von StR. Zatskavorgelagte Detailprojekt für den Bau einer Doppelvolksschule in Ober St. Veit, 13. Bezirk, an der Amalienstraße wird mit den Kosten von 742.706 K genehmigt. Der Bau ist bis 15. ~~September~~ ^{November} 1913 benützungsfähig fertigzustellen.

Jubiläum Der in den Kreisen der städtischen Beamtenschaft infolge seiner hervorragenden dienstlichen Eigenschaften wohlbekannte, sowie wegen seines liebenswürdigen konzilianten und streng rechtlichen Wesens allseits verehrte Steueramtskontrollor und Leiter der Steueramtsabteilung für den 20. Bezirk Herr Maximilian Däckel feierte heute sein 30 jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlasse fand in der städtischen Steueramts-Abteilung für den 20. Bezirk eine interne Feierlichkeit statt, bei welcher seitens des Magistratsrates Hengster im Namen des Bezirksamtes und seitens des Leiter Stellvertreters Kontrollor Richard Cellacher namens der Beamtenschaft ehrende, in herzlichsten Tönen gehaltene Ansprachen an den Jubilar gerichtet wurden. Derselbe dankte tiefbewegt allen versammelten Funktionären für die ihm dargebrachte Ovation.

Zur Behabung der Vieh- und Fleischnot. In der heutigen Stadtratsitzung beantragte StR. Weissely die k k Regierung zu ersuchen, dem Abgeordnetenhaus einen Gesetzentwurf zu unterbreiten, wodurch alle in Oesterreich befindlichen Großagrarien und Herrschaften, die bis jetzt Abmelkwirtschaft betrieben haben, verpflichtet werden, 50 % ihres Viehstandes der Kälberung und Aufzucht zuzuführen. Es ist an die Regierung ferner wegen Beistellung von Ferkeln aus Staatsmitteln gegen ratenweise Rückzahlung an jene kleinwirtschafte (Bahnwächter, etc.), die imstande sind für 1 bis 2 Schweine Fetter aufzubringen, zur Anschaffung der Ferkel aber die Mittel nicht besitzen, heranzutreten. - Der Referentenantrag wurde genehmigt und die Angelegenheit wird dem Gemeinderate vorgelegt werden.

Weihnachten in den Kindergärten. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola den Leitungen der öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien Beträge im Gesamterfordernisse von 6685 K zum Zwecke der Veranstaltung von Weihnachtsfeierlichkeiten im Dezember 1912 bewilligt.